Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 13 (1909-1910)

Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wörter dient der Belebung des Sprachunterrichts. Der darin sich niederschlagende Humor hilft über manche Schwierigkeit hinweg, macht trockene grammatikalische Beslehrungen schmackhaft und erhöht die Lernlust, und deshalb dürste das schmucke Buch nicht nur Lehrern, sondern auch Eltern und Instituten willsommen sein. Die Sammslung ist vorzüglich gegeignet, die Schüler und Schülerinnen zum mündlichen Gebrauche des Französischen auch außerhalb der Schule anzuregen; sicher wird sie als ein rechter Freudenspender in der Schule wie daheim überall freudig begrüßt werden.

Kopfzeichnen. Mit wenigen Strichen ein Porträt machen zu können, ist der Wunsch Vieler. Eine Fertigkeit darin ist aber nur möglich durch vieles üben und durch Beobachtung der wichtigsten Merkmale, die das Antlitz eines Jeden ausweist. Welche Gesichtspartien das nun sind, die aufzusassen und zu beobachten sind und wie sie dargestellt werden müssen, um eine frappante Ahnlichkeit zu erzielen, das erklärt durch praktische Anweisung und zahlreiche bildliche Beispiele das hübsche Büchlein "Kopfzeich nen", kurzgesaste Anleitung zur Darstellung des menschlichen Kopfes von K. Wellner. (Verlag Otto Maier, Kavensburg. Preis brosch. Mk. 1.50.) Man merkt es dem Büchlein an, daß hier ein Praktikus seine Beobachtungen niedergelegt hat, aus denen ein Jeder Gewinn ziehen kann.

Schweizerische Fachschule für Damenschneiberei und Linsgerie. Zürich V, Kreuzstraße 68. Dem 21. Jahresbericht über die gut geleitete und stark besuchte Anstalt entnehmen wir, daß 58 Schülerinnen sich der Damenschneiderei widmeten, 64 der Lingerie, und 384 den Spezialkursen folgten (Kleidermachen für den Hausgebrauch, Weißnähen, Zuschneidekurse, Glätten, Flicken 20.). Vorsteher der Schule ist Herr Fakob Rüeger.

Ferner find eingegangen:

Eine schweizerische Nationalbühne? Eine Studie zur schweizerischen Theatergeschichte von Dr. Max Zollinger. - Narau 1910, Verlag von H. Sauerländer & Co.

Von Tönen klingt es in mir. Gedichte von K. Emil Hofmann, Florenz, 1910. Vertrieb durch Lichtenhahn & C., Basel.

Für Zürihegeli und Bärnermutli. Allerlei zum Aufführen, von Emma Wütrich=Muralt. Berlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich. Fr. 1.20.

Künstler=Knoten. Roman aus dem Pariser Künstlerleben von Karl Eugen Schmidt. 1909. Verlag: Max Lande, Berlin N. W. 23.

Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei. Schwank in einem Akt in Zürcher Mundsart, von Emilie Locher=Werling. Verlag: H. Sauerländer & Co., Narau, 1910.

Aarauer Neujahrsblätter 1910. Herausgegeben im Auftrag der Literarischen Gesellschaft Aarau von Freunden der Heimat. Preis 50 Cts. Verlag von Emil Wirz in Aarau.

Heimatkunde von Thal. Von Samuel Walt. Illustriert von U. Hilber und P. Bornhauser. Verlag von Huber & Co., Frauenfeld, Fr. 3.50. Diese in ihrer Art musterhafte Schrift, die namentlich Lehrern empsohlen sei, ist bereits in weiter, stark erweiterter Ausgabe erschienen.

Unsere alten Weihnachtslieder. Mit 58 Federzeichnungen von Waldesmar Nielsen. Broschiert Mt. 2.—. Verlag von Tillge's Buchhandlung, Kopenhagen. Außelieferung in Leipzig bei K. F. Koehler. 1909.